§ 0356d BGB

Bei einem <u>Vertrag</u>, durch den ein <u>Unternehmer</u> einem <u>Verbraucher</u> ein unentgeltliches Darlehen oder eine unentgeltliche Finanzierungshilfe gewährt, beginnt die Widerrufsfrist abweichend von § 355 Absatz 2 Satz 2 nicht, bevor der <u>Unternehmer</u> den <u>Verbraucher</u> entsprechend den Anforderungen des § 514 Absatz 2 Satz 3 über dessen Widerrufsrecht unterrichtet hat. Das Widerrufsrecht erlischt spätestens zwölf Monate und 14 Tage nach dem <u>Vertragsschluss</u> oder nach dem in Satz 1 genannten Zeitpunkt, wenn dieser nach dem <u>Vertragsschluss</u> liegt.